

Protokoll Elternratssitzung vom 30.05.2018 (19.00-20:30 Uhr)

Anwesende Personen: Theo Abeln, Maximiliane Brandt, Dominika Grohmann, Bettina Albrecht, Nicole Boenigk, Doris Pacholski, Brigitte Sanchez, Tanja Schulz, Holger Wedermann, Michael Wockenfuß

1) Start Mitwirkungsrunden Schulgenossenschaft

Herr Busenbender lässt sich von der Elternratssitzung entschuldigen, da sich am selben Tag Vertreter aller beteiligten Gremien treffen, die in die Gespräche zum Gründungsprozess einer Schulgenossenschaft der katholischen Schulen Hamburgs eingebunden sind. Herr Busenbender ist als Vertreter des Sprecherkreises der Schulleitungen dabei.

2) Personalia

Frau Kosfeld kommt als Lehrerin für die Sekundarstufe 1 an die Schule. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Biologie, Physik und Chemie. Frau Mainka verlässt die Schule zum Schuljahresende. Frau Baskaya hat ihr Referendariat abgeschlossen und wird zum neuen Schuljahr an eine staatliche Schule wechseln, für die sie auch ausgebildet wurde (u. a. mit dem Fach ev. Religion).

3) Klassenraumwechsel

Zum neuen Schuljahr werden einige Klassen die Räume wechseln, damit auch die höheren Klassen vor dem Schulabschluss noch in den Genuss des neuen Gebäudes kommen. Vom Wechsel betroffen sind die Klassen 3 a/b/c, 7 a/b, 9 a/b. Die betroffenen Schließfächer werden gereinigt und die Schüler erhalten neue Codenummern.

4) Schließfächer

Verträge der 4. und 10. Klassen werden von der Schule zum jeweiligen Schuljahresende gekündigt. Sollten darüber hinaus Änderungen gewünscht sein, müssen Eltern dies selbst übernehmen.

5) Gemeinde St. Paulus

Pfarrer Albrecht wird zum Februar (mit seinem nächsten Geburtstag) in den Ruhestand gehen.

4) Gründung eines Ganztagsausschusses

Mit dem Beginn des Schuljahres 2018/19 wird ein Ganztagsausschuss gegründet, der sich zu allen wichtigen Fragen der ganztägigen Bildung und Betreuung beraten soll und vor Entscheidungen zu diesbezüglichen Themen anzuhören ist. Mitglieder sollen sein: Vertreter der GBS, des Elternrats, des Schülerrats, der Lehrerkonferenz und der Schulleitung. Frau Brandt (Leitung der GBS an der St. Paulus Schule) wird diesen Prozess federführend begleiten.

5) Projekt „Optimiertes Lernen“

Bereits im November berichtete Herr Busenbender vom Projekt „Optimiertes Lernen“, welches im Schuljahr 2017/18 begonnen hat. Es gab Fortbildungstage, es werden aktuell in allen Jahrgangsstufen neue Konzepte („Neues Lernen“) entwickelt und erprobt. Z. B. findet in einzelnen Klassen eine Lernförderung während der Hausaufgabenbetreuung statt. Während dieser Zeit sind Lehrer mit in der Klasse und die Schüler werden nicht von der Klasse separiert, die Förderung wird in die Betreuung integriert.

Aus den unterschiedlichen Maßnahmen wird schlussendlich ein Modell entwickelt werden, welches ab dem Schuljahr 2019/20 verbindlich werden soll.

6) GBS

Während der Nachmittagsbetreuung gibt es ein offenes Konzept. Die Schüler der Klassen 2-4 sollen sich selbst organisieren und entscheiden, was sie wo machen wollen und mit wem. Es gibt eine Pinnwand mit Angeboten und jeder kann sehen, wo zu welcher Zeit noch Platz ist. Die Idee ist, dieses Angebot auch für die 1. Klassen zu öffnen und die Schüler nach einer Eingewöhnungsphase auch in dieses Konzept einzubeziehen.

7) „Klatschen“

Das sog. „Klatschen“ hat immer eine „Hochphase“ während der Fußball-WM- und -EM-Jahre. In diesem Jahr ist es aber so, dass es nur vereinzelt zu kleineren Konflikten geführt hat, so dass es weder am Vormittag noch am Nachmittag verboten ist. Während der Unterrichtsstunden ist es aber nicht erlaubt. Außerdem ist es jedem Lehrer/jeder Lehrerin selbst überlassen, in einzelnen Klassen andere Entscheidungen zu treffen. Wenn es Probleme geben sollte, sollten Eltern die Klassenlehrer oder GBS-Betreuung bitte direkt ansprechen.

8) Durchschnittsnote oder Klassenspiegel bei Klassenarbeiten

Diese gibt es nicht mehr, sie sind inzwischen sogar verboten (Beschluss einer Sek-1-Konferenz). Jedoch steht bei Tests die zu erreichende Punktzahl am Rand. Wie viele Punkte zum Erreichen welcher Note erforderlich sind, wird teilweise vor einer Klassenarbeit angesagt, mindestens aber bei der Rückgabe der Arbeiten kommuniziert. Sollte eine Klassenarbeit/ein Test besonders schlecht ausgefallen sein, sind diese meldepflichtig, d.h. der entsprechende Lehrer muss Rücksprache mit dem Schulleiter halten.

7) Garderoben in der Schule – nach wie vor keine Lösung in Sicht

Es gibt für viele Schüler noch immer keine Garderoben in oder vor den Klassenräumen, was mindestens in den Wintermonaten dazu geführt hat, dass Jacken häufig im Dreck lagen und liegen, weil sie über die Rückenlehnen der Stühle gehängt werden müssen, von wo sie dann herunterfallen. Leider gibt es bislang keine Lösung wegen bestehender Brandschutzverordnungen. Der Elternrat bleibt aber dran.

8) Mitbringen von Spielzeug

Es wurde angeregt, für das Mitbringen von Spielzeug allgemeinverbindliche Regeln aufzustellen. Dies würde sich allein aufgrund der Größe der Schule problematisch gestalten. Es gibt teilweise klassenspezifische Regelungen. Bei mutwilligem Vorgehen/Zerstören von Sachen greifen Lehrer/Erzieher ein, grundsätzlich gilt jedoch: Weder die Lehrer noch die GBS-Erzieher übernehmen die Verantwortung für mitgebrachtes Spielzeug.

9) Parkplatzsituation

Es ist bislang keine Änderung in Sicht. Der Regionalausschuss kämpft nach wie vor um eine Gebührenreduzierung.

10) Schulkleidung

Immer wieder fallen Grundschüler auf, die keine Schulkleidung tragen. Es wird nochmals an die Eltern appelliert, dafür zu sorgen, dass die **Grundschüler** zum Tragen der Schulkleidung **verpflichtet** sind. Herr Abeln wird das Thema mit in die nächste Schulkonferenz nehmen und die Lehrer sollen die betreffenden Eltern direkt ansprechen.

11) Anwesenheitskontrolle der Schüler in der GBS während der Ferienzeiten

Es wird nicht hinter jedem Schüler her telefoniert, der nicht zur Betreuung erscheint. Dies geschieht nach Einzelfallbetrachtung, z. B. wenn bekannt ist, dass ein Kind allein kommt. Abmeldungen können über eine Notfall-Handy-Nummer erfolgen oder über die Nummer des GBS-Raumes. Diese werden vor der jeweiligen Betreuungszeit kommuniziert.

11) Verschiedenes

- Ca. 30 Lehrerinnen und Lehrer haben vor kurzem an einer Ersthelfer-Fortbildung teilgenommen.
- Zwei Wochen vor der Sitzung hat eine Brandschutzübung unter Aufsicht der Feuerwehr stattgefunden. Ziel war die Einübung der Abläufe und vorgegebenen Fluchtwege. Alles hat reibungslos funktioniert. Der Hauptsammelplatz befindet sich bei Räumung des Hauptgebäudes z. B. bei den Spielgeräten, das Gebäude war innerhalb von 5 Minuten vollständig leer.
- Die Mensa ist seit einiger Zeit für die Nutzung der Klassen 8-10 freigegeben. Das Angebot wird angenommen und funktioniert gut.
- Tanja Schulz scheidet mit dem Ende der heutigen Sitzung aus dem Elternrat aus.

9) Termine

- 14.6. Sportfest der Klassen 5-10
- 15.6. Sport-und-Spiele-Tag
- 28.6. Schulentlassung der Absolventen der 10. Klassen
- 30.6. Sophien-Cup (Fußballturnier aller katholischen Schulen Hamburgs)
- 15.9. Inselfest von Schule, Kita und Gemeinde St. Paulus

10) Nächste Sitzung des Elternrates

Am 26.9.2018 um 19 Uhr findet die nächste Vollversammlung der Elternvertreter aller Klassen statt, zu der Herr Busenbender einladen wird. Direkt im Anschluss trifft sich der Elternrat zu seiner konstituierenden Sitzung.